AMTSBLATT

der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. mit Ortsteil Adorf

NEUKIRCHEN/ERZGEB.
Wohnen · wirken · wohlfühlen

HEIMAT- UND GESCHICHTSVEREIN NEUKIRCHEN-ERZGEBIRGE e. V.

Der Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen hat schon organisiert, dass alle Teilnehmer ihre Bühne haben werden zur Neukirchner

Talenteschau 2020

Sie sind herzlich eingeladen!

Wo?
Gasthof Adorf

Wann?
04. April 2020
um 14:00 Uhr

Teilnehmer an der Talenteschau 2019

Lesen Sie mehr auf Seite 9

Jahrgang 30 | 11. März 2020

www.neukirchen-erzgebirge.de

Inhalt

Seite 2 Inhalt, Impressum, Vorwort
Seite 3 Gemeinderatssitzung vom 26.02.2020
Seite 4 Aus der Sitzung des Ortschaftsrates
Seite 5 Veranstaltung der Bibliothek, Statistik, Bürgerpolizist, Babyglück
Seite 6 Wiederaufnahme der Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen im Amtsblatt Neukirchen mit Ortsteil Adorf
Seite 7 Informationsveranstaltung 2020 des Gewerbevereins Neukirchen
Seite 8f Geschichtliches von Neukirchen zum Wasserschloss
Seite 10f „100 Jahre Schach in Neukirchen" – Teil 2
Seite 12 Gedenkveranstaltung in Adorf
Seite 13 Ehrung am Denkmal „Hutholz", Einladung der Jagdgenossenschaft Nkn.
Seite 14 Einladung der Jagdgenossenschaft Adorf
Seite 15 1. Spielenachmittag für Senioren, Kinderartikelbörse
Seite 16ff Kirchenveranstaltungen und -informationen
Seite 20 Großer Regionalpreis des Erzgebirgskreises
Seite 21 Informationsforum Hochwassereigenvorsorge
Seite 22 Kurse der Volkshochschule Stollberg im März, Aufruf zur Vergabe von Fördermitteln durch die LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020"
Seite 23ff Anzeigen

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Neukirchen/Erzgeb.
Hauptstraße 77, 09221 Neukirchen
Tel.: 0371 27 10 20
Fax: 0371 21 70 93
e-mail: gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Herr Sascha Thamm

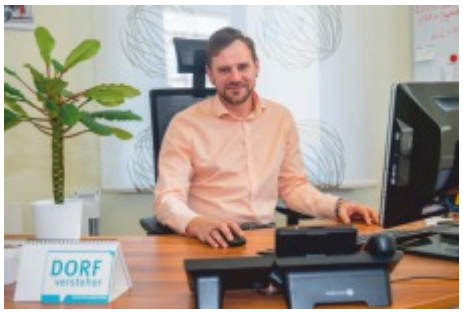
Fotos: Gemeinde, Vereine, Autoren

Druck und Verlag:
Arbeitsgemeinschaft Amtsblatt Neukirchen
- itp design & werbeagentur
- Design-Agentur Otto

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
- itp design & werbeagentur
  Tel.: 0371 28 10 90
  e-mail: webmaster@itpdesign.de
- Design-Agentur Otto
  Tel.: 0371 21 88 70
  e-mail: otto-design@web.de

Das nächste Amtsblatt erscheint am
15.04.2020 (Red.-Schluss 25.03.20)
Anzeigenannahmeschluss am 25.03.20

Vorwort



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie im letzten Amtsblatt angekündigt, möchte ich Sie an dieser Stelle über unsere Grundschule informieren.

Aktuell befinden wir uns in der europaweiten Ausschreibung der Architektenleistungen für den Neubau unseres Grundschulkomplexes. Dieses Verfahren wird in zwei Phasen durchgeführt und wir befinden uns nun in der zweiten und damit finalen Phase. Vier Planer haben sich in der ersten Stufe um das Bauvorhaben beworben. Um nun den geeigneten Planer zu finden, haben wir drei Büros aufgefordert uns ein Angebot zu unterbreiten und sich und ihre Ideen für unsere Schule in einem persönlichen Gespräch vorzustellen. Diese Verhandlungen sollen bis Ende März abgeschlossen sein. Danach hat das beauftragte Planungsbüro bis zum 30.08.2020 Zeit die Planungen für unsere Schule so weit voranzutreiben, damit wir einen fundierten Antrag auf Förderung bei der SAB einreichen können.

Wenn unserem Antrag entsprochen wird, können wir bereits im Frühjahr 2021 mit dem Bau der neuen Schule beginnen. Als Bauzeit gehen wir aktuell von ca. 18 Monaten aus, womit bei optimalem Verlauf der Schulanfang 2022 bereits am neuen Standort gefeiert werden kann. Als Baukosten sind derzeit ca. 14 Mio. Euro veranschlagt. Allein die Summe dieser Investition zeigt, dass dieses Projekt das Größte sein wird, welches die Gemeinde Neukirchen seit der politischen Wende 1990 umsetzen wird.

Bis es so weit sein wird, haben wir jedoch noch einige Herausforderungen zu meistern. Neben allen Unwegsamkeiten, die uns während der Planung und der Bauausführung begegnen können, stehen wir bereits zum neuen Schuljahr 2020/2021 vor großen Kapazitätsengpässen in unserer derzeitigen Schule.

Zum neuen Schuljahr wird es drei erste Klassen und somit insgesamt 9 Klassen geben. Da unsere Schule jedoch nur über 8 Klassenräume verfügt, haben wir uns bereits vor zwei Jahren Gedanken darüber gemacht, wie wir einer solchen Situation begegnen wollen und hatten uns für ein Provisorium auf dem Gelände der jetzigen Grundschule entschieden. Dieses Provisorium sollte in einer einfachen Bauweise in der Nähe der Gymnastikhalle entstehen und war so konzipiert, dass darin eine zusätzliche Klasse unterrichtet werden kann. Als Investitionssumme wurden dafür ca. 300.000 Euro geschätzt.

Im vergangenen Herbst wurde jedoch deutlich, dass auch der kommende Schulanfängerjahrgang 2021/2022 3-zügig sein wird. Sollte unser Neubau nicht bis zum Schulanfang 2022 fertiggestellt sein, müsste auch der Jahrgang 2022/2023, bei dem es ebenfalls drei erste Klassen geben wird, noch am jetzigen Standort eingeschult werden.

Das angedachte Provisorium wäre somit zu klein und würde uns lediglich ein Jahr weiter helfen. Eine Erweiterung ist keinesfalls möglich, da nicht genügend Platz auf dem Schulgelände vorhanden ist.

Somit waren wir gezwungen nach anderen Alternativen zu suchen. In Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Schule und Bildung (LASuB) und unserer

Schulleitung haben wir eine Lösung gefunden. Um für alle Schüler einen adäquaten Platz zum Lernen zu schaffen, werden wir das leerstehende Schulgebäude im Ortsteil Adorf wieder aktivieren und die Klassenstufen 3 und 4 in Adorf beschulen. Damit können wir gewährleisten, dass ausreichend Platz zum Lernen, Spielen und Bewegen für unsere Schüler vorhanden ist.

In den kommenden Monaten werden wir das Schulgebäude in Adorf wieder auf Vordermann bringen und so ausstatten, dass sich unsere Kinder dort ebenso wohl fühlen werden wie in unserem Gebäude in Neukirchen.
Diese vorübergehende Auslagerung ist sicherlich nicht optimal, sie stellt jedoch die einzige Lösung für den Kapazitätsengpass dar.

Es wird unsere Aufgabe sein, diese Zweiteilung der Schülerschaft so gut es geht zu organisieren, um die Schulgemeinschaft als Ganzes zu bewahren.

Dabei zähle ich nicht nur auf die fachliche Unterstützung unseres Hortteams und der Lehrer, sondern und vor allem hoffe ich auf das Verständnis und die Mithilfe der Elternschaft, um die vielen großen und kleinen Herausforderungen anzugehen und zu bewältigen. Zu diesem Zweck werden wir in den kommenden Wochen viele Gespräche mit allen Beteiligten führen, um bestmöglich ins neue Schuljahr starten zu können.

Sollten Sie Fragen zu unserer Gemeinde haben, freue ich mich auf Ihre Nachricht.

Ihr Bürgermeister
Sascha Thamm

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 26.02.2020

1. Beschlossen wurde die Annahme und Vermittlung folgender Geld- und Sachspenden:

Spender	Geldspende Betrag in €	Sachspende / Bezeichnung Wert in €	gespendet am	Verwendungszweck
Kultur- und Heimatverein Adorf / Erzgebirge e.V., Herr Rietschel Rosenweg 15, 09221 Neukirchen	1.500,00 €		29.01.2020	Spende Hort Adorf 750,00 € Kita Adorf 750,00 €
Physiotherapie Constanze Kupfer-Hähl Gartenstadtstr. 27, 09221 Neukirchen	850,00 €		31.01.2020	Erlös aus 2. Benefiz-Massagenachmittag vom 30.01.2020 für die Jugendfeuerwehr Neukirchen
Verein der Freunde und Förderer der Grundschule Neukirchen	5.500,00 €		31.01./03.02./ 04.02.2020	Anschaffung und Einbau einer Kinderküche in der Grundschule
Krause & Co. Hoch-Tief-Anlagenbau GmbH	134,70 €	2.910,53 €	14.02.2020	Fußbodenarbeiten Turnhalle Adorf
KOMSA AG, Niederfrohnaer Weg 1 09232 Hartmannsdorf	500,00 €		14.02.2020	FFW Neukirchen
Eifrisch-Vertriebsgesellschaft mbH Co.KG Stollberger Straße 33, 09221 Neukirchen	200,00 €		21.02.2020	160 FFW Neukirchen

2. Der Gemeinderat stimmt der Festlegung für die Nutzungs- und Betriebsregelungen für das Sommerbad Neukirchen/ Erzgeb. für die Saison 2020 zu.

3. Der Gemeinderat beschließt, dass die Rahmenvereinbarung zur Kindertagespflege zwischen der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. und der Tagespflegeperson Gundra Gränitz, Adorf, Tiergartenweg 5, 09221 Neukirchen/ Erzgeb. unter der Voraussetzung des Vorliegens einer gültigen Pflegeerlaubnis für weitere 3 Jahre abgeschlossen wird. Die Tagespflegestelle „Marienkäferbande“ wird – befristet vom 01.05.2020 bis 30.04.2023 – durch die Gemeinde Neukirchen / Erzgeb., angelehnt an die aktuelle Richtlinie zu Leistungen in Form von Kindertagespflege für den Erzgebirgskreis (RiLi Kindertagespflege), bezuschusst.
Danach muss bei bestehendem Bedarf ein neuer Zuschuss gefasst werden.

4. Die Vergabe der Bauleistungen zum grundhaften Ausbau der Jahnsdorfer Straße im OT Adorf zum Preis von 1.073.805,54 € (brutto) an die Firma Krause & Co. Hoch-, Tief- und Anlagenbau GmbH, 09221 Neukirchen /Erzgeb., Klaffenbacher Straße 5 wird beschlossen.

5. Der Gemeinderat hat keine Einwände gegen das Vorhaben Bebauungsplan „Wohngebiet am Waldweg“ der Gemeinde Burkhardtsdorf, da die Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. und deren Belange nicht vom Vorhaben der Gemeinde Burkhardtsdorf betroffen sind.

6. Einvernehmen wurde zu folgenden Bauanträgen erzielt:
- Errichtung eines Einfamilienhauses mit Stellplätzen, Lorenzstraße, Flurstück Nr. 36/33, Parz. 1, Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes
- Errichtung eines Anbaus an ein vorhandenes Einfamilienhaus, An der Hochspannung 3 Flurstück Nr. 1043, Gem. Neukirchen.
- Errichtung eines Einfamilienhauses, Mittelweg, Flurstück Nr. 36/20, teilweise Gem. Neukirchen, Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes

7. Der Fällung einer Linde im Grundstück Kirchsteig 3 und einer Linde im Grund- Am Lämmelstück 25 wurde zugestimmt. Dem Antrag für einen Zuschuss zum Pflegeschnitt für eine Linde im Grundstück Hauptstraße 212 stimmt der Gemeinderat ebenfalls zu.

8. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, das Grundstück Fl. Nr. 132/7 und Fl. Nr. 131 der Gem. Adorf, gelegen Adorfer Hauptstraße 77 zum Preis von 110 T€ zu veräußern.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Donnerstag, den **26.03.2020** um 19:00 Uhr im Zimmer 10 des Rathauses statt.

Sascha Thamm
Bürgermeister

Aus der Sitzung des Ortschaftsrates vom 17.02.2020

Der Ortschaftsrat erteilt dem Antrag auf Umbau und Sanierung eines Denkmals, Erweiterung um ein weiteres Geschoss, Errichtung von 64 Carports, Nutzungsänderung von Gewerbe auf Wohngebäude mit 34 Wohnungen, Theodor-Körner-Straße, Fl. Nr. 585/23 und 585/21, Gem. Adorf, das gemeindliche Einvernehmen.

Abgelehnt wurde die Fällung eines Ahorns im Grundstück Burkhardtsdorfer Straße 21.

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet am **Montag, den 30.03.2020, 19:00 Uhr** in der Gaststätte „Zur Schmiede" statt. Sie sind dazu wieder herzlich eingeladen.

Bernd Bochmann
Ortsvorsteher

Liebe Adorferinnen und Adorfer

Mancher wird es schon bemerkt haben. Das Zifferblatt unserer Schuluhr ist weg. Aber keine Angst. Es hat kein Buntmetalldieb geklaut, denn dort hätte er sich auch überhoben. Es wurde vom Bauhof abgenommen unter freundlicher Mithilfe von Herrn Röder vom Tech-nischen Uhrenmuseum Chemnitz. (Siehe Bild)

Quelle: B. Bochmann

Das Zifferblatt war über die Jahre sehr unansehnlich geworden. Es zeigte sich nach der Abnahme des 2,5 x 2,5 Meter großen Blattes Rost am verzinkten Blech und mehrere Übermalungen an der historischen Grundsubstanz. Auch waren die Zeiger in einem desolaten Zustand. Wir möchten die ursprüngliche Bemalung der Jugendstiluhr wieder herstellen inklusive eines neuen Metallblattes.
Aber hier stehen wir vor einem Problem. Es gibt für die Schule keine Unterlagen mehr, die die Gestaltung des Zifferblatts klar zeigen. Nur historische Fotos sind vorhanden, an denen wir schemenhaft erkennen wie es einmal ausgesehen hat. Ich möchte auf diesem Wege einfach mal einen Aufruf starten: Wer irgendwo vielleicht Bilder, Zeichnungen oder anderweitige Aufzeichnungen hat, aus denen klar die Bemalung hervorgeht, möchte sie uns bitte zukommen lassen mit der Garantie der Rückgabe.

Wie sagt der alteingesessene Adorfer: S' gieht scha emende manichmol verrickt zu auf darer Walt.

In der letzten Februarwoche wurden nun auch die Bäume an der Jahnsdorfer Straße gefällt. Leider ließ sich das nicht vermeiden, denn die „Jahnsdorfer" bekommt einen der heutigen Zeit angepassten Zuschnitt mit einer Regelbreite von 6,50 Meter und einen kombinierten Rad-u. Fußweg. Das Eine bedingt das Andere. Nach dem Umbau werden über 90 Bäume neu gepflanzt. Die Straße wird dann wieder das alleenartige Aussehen der vergangenen Jahre zurückbekommen.

Den Zuschlag für den grundhaften Ausbau hat in der Gemeinderatssitzung vom 26.02.2020 die Firma Krause & Co. Hoch, Tief-u. Anlagenbau Adorf bekommen.

Jedenfalls wurde nochmal alles fotografiert um auch der Nachwelt den alten Zustand zeigen zu können.

In unserer letzten Sitzung des Ortschaftsrates am 17.02.2020 hatten wir den Verwalter des Einkaufszentrum „An der Kreuzwiese", Herrn Badstübner, zu Gast. Er und der Ortschaftsrat werden sich bemühen die leerstehenden Räumlichkeiten von 205 m^2 und 85 m^2 wieder zu vermieten. Ideen hierzu werden gerne angenommen und weitergeleitet. Ein Drogeriemarkt, wie vom Ortschaftsrat favorisiert, wird auf Grund der zu geringen Quadratmeterzahl eher schwierig.

Aber man weiß ja nie.

Bleiben Sie weiterhin neugierig für unseren Ort.

Ihr Ortsvorsteher Bernd Bochmann

Bibliothek

Veränderte Öffnungszeiten der Bibliothek

Montag: ab April 2020 wieder von 9:00 - 12:00 Uhr geöffnet
Dienstag: 9:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 9:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr

Tel. 0371 / 27 10 236
Mail:
a.rombach@neukirchen-erzgebirge.de

www.facebook.com/Gemeindebibliothek Neukirchen

Quelle: Gemeindebibliothek

Osterbastelnachmittag

Wir basteln für Ostern am 06.04.2020 von 15:00 - 18:00 Uhr

Liebe Kinder,

wir laden euch zum österlichen Bastelnachmittag in die Gemeindebibliothek Neukirchen ein.

Bastelt mit uns einen Osternest, während eure Eltern sich derweilen gern in der Bibliothek umschauen, mit basteln oder auch ausleihen können.

Bastelbetrag: 1,00 EUR

Wir freuen uns auf euch!

Bürgerpolizist

Polizeihauptmeister Lothar Schreier führt an folgenden Tagen Bürgersprechstunden durch:

- **im Rathaus Neukirchen,** Zimmer 10
  am 19.03.20 von 16:00 – 18:00 Uhr
  am 02.04.20 von 16:00 – 18:00 Uhr
- **im Haus der Vereine Adorf,** 1. Etage
  am 12.03.20 von 16:00 – 18:00 Uhr
  am 26.03.20 von 16:00 – 18:00 Uhr
  am 09.04.20 von 16:00 – 18:00 Uhr

Für dringende Belange können Sie sich telefonisch unter der Rufnummer **03721/2639813** oder **0174/1856464** mit Herrn Schreier in Verbindung setzen.

Sascha Thamm
Bürgermeister

Bevölkerungsstatistik der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb.

Januar 2020

	Neukirchen	Adorf	Gesamtgemeinde
Stand 01.01.20	5.277	1.642	**6.919**
Geburten	0	0	**0**
Sterbefälle	-4	-1	**-5**
Zuzüge	32	13	**45**
Wegzüge	-15	-1	**-16**
Stand 31.01.20	5.290	1.653	**6.943**

Schiedsstelle Neukirchen

Die Schiedsstelle Neukirchen ist im Haus der Vereine, Chemnitzer Straße 28 in 09221 Neukirchen eingerichtet. Friedensrichter der Gemeinde Neukirchen ist Herr **Bodo von Wenckstern** und telefonisch unter **0371 /4752134** erreichbar.

Die Postadresse lautet:
Schiedsstelle der Gemeinde Neukirchen
Friedensrichter - persönlich -
Hauptstraße 77 •09221 Neukirchen

Telefonseelsorge:

0800-1110111 oder 1110222

anonym
gebührenfrei
und rund um die Uhr

Die Gemeinde Neukirchen gratuliert den Eltern zur Geburt ihres Kindes!

Arlo Claus
geboren am 18.02.2020

Eltern: Janine Claudia und Ron Claus,
Neukirchen OT Adorf

Wiederaufnahme der Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen im Amtsblatt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Neukirchen und Adorf,

an mich ist immer wieder der Wunsch herangetragen worden, eine gute alte Tradition wieder aufleben zu lassen und die Alters- oder Ehejubiläen der älteren Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde im Amtsblatt zu nennen. Diese Rubrik haben wir vor einiger Zeit einstellen müssen, da es uns das geltende Melderecht und das Datenschutzrecht nicht mehr erlauben, ohne die ausdrückliche Einwilligung der betroffenen Person diese „Veröffentlichung" vorzunehmen. Die Gesetze wollen die Bürgerinnen und Bürger vor ungewollter Datenverarbeitung schützen und stellen für Unternehmen aber auch für unsere Verwaltung hohe Anforderungen auf. Das ist in vielen Fällen auch gut so, denn in Zeiten von Internet, Onlinehandel oder Social Media ist der Schutz personenbezogener Daten wichtiger denn je.

Dennoch würden es viele Einwohnerinnen und Einwohner wunderbar finden, wenn der eigene oder der 75. oder 80. Geburtstag der ehemaligen Kollegin oder des Nachbarn im Amtsblatt stünde und so ganz ungezwungen und ungefragt ein Glückwunsch möglich würde. Für viele gehört das zum Zusammenleben dazu, weshalb ich die Jubiläums-Rubrik im Amtsblatt wieder möglich machen möchte. Falls Sie dieses Ziel teilen, können Sie mich unterstützen. Wenn Sie möchten, dass Ihr Alters- oder Ehejubiläum im Amtsblatt genannt wird, füllen Sie bitte die nachfolgende Einwilligungserklärung aus und senden diese per Brief, Fax oder E-Mail an die Gemeindeverwaltung zurück:

Gemeindeverwaltung Neukirchen/Erzgeb.
Hauptstraße 77, 09221 Neukirchen

Mail: gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de

Liegt die Einwilligung vor, werden wir Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag, jeden fünften weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeden folgenden Geburtstag sowie Ehejubiläen ab dem 50. und jedes folgende Ehejubiläum mit dem Namen und dem jeweiligen Jubiläum im Amtsblatt nennen. Die Einwilligung ist selbstverständlich freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Ihr Bürgermeister
Sascha Thamm

Einwilligungserklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Amtsblatt der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. mit Ortsteil Adorf

Hiermit willige ich in den Abdruck meines Vornamens, Familiennamens, Wohnortes (Ortsteil) sowie Datum und Art meines Alters- oder Ehejubiläums im Amtsblatt der Gemeinde Neukirchen mit Ortsteil Adorf ein.

Altersjubiläen im Sinne dieser Einwilligung sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag;
Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Datenverarbeitung und Verwendung der genannten Daten erfolgen ausschließlich für Zwecke der Veröffentlichung im Amtsblatt der Gemeinde NeukirchenDas Amtsblatt wird auch auf der Internetseite der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. eingestellt.

Die Einwilligung erfolgt freiwillig und kann von mir jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ab Zugang der Widerrufserklärung dürfen meine Daten nicht in der vorstehend genannten Weise verarbeitet werden. Durch den Widerruf meiner Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Meine Widerrufserklärung kann ich schriftlich oder in elektronischer Form an die Gemeindeverwaltung Neukirchen/Erzgeb. richten.

Gemeindeverwaltung Neukirchen/Erzgeb.
Hauptstraße 77, 09221 Neukirchen

Mail: gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de

Name, Vorname: _____

Straße: _____ *Haus-Nr.:* _____ *Ort:* _____

Ort: _____ *Datum:* _____

Informationen nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung

1. Verantwortlicher

Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. vertreten durch den Bürgermeister Sascha Thamm, Hauptstraße 77,
09221 Neukirchen,
Tel. 0371 271020
Mail: gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de

2. Beauftragter für den Datenschutz

Bei Beschwerden kann sich jede betroffene Person an den Datenschutzbeauftragten der Gemeinde oder an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Devrientstraße 5, 01067 Dresden, Tel. 0351/85471 101, Mail saechsdsb@slt.sachsen.de wenden).

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verbeitung personenbezogener Daten

Veröffentlichung von Geburtstags- und Ehejubiläen im Amtsblatt der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. auf Grundlage einer Einwilligung der betroffenen Person. Altersjubiläen im Sinne dieser Einwilligung sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab
dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

4. Auftragsverarbeitung

Angabe von Namen und Adresse des Unternehmens, sofern mit dem Druck und der Verteilung des Amtsblattes ein Unternehmen beauftragt wurde.

5. Dauer der Speicherung

Die eigens zur Veröffentlichung im Amtsblatt verarbeiteten Daten von Geburtstags- und Ehejubiläen werden entsprechend den festgelegten Fristen aufbewahrt.

6. Betroffenenrechte

Jede von der Datenverarbeitung betroffene Person hat insbesondere die folgenden Rechte:

- Widerruf dieser Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft,
- Recht auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung,
- Recht auf Berichtigung, soweit die Person betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind,
- Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 Datenschutz Grundverordnung zutrifft,
- Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung im Rahmen des Art.18 Datenschutz-Grundverordnung.

Informationsveranstaltung 2020 des Gewerbevereins Neukirchen

Quelle: Gewerbeverein Nkn.

Es ist wieder soweit, ein Jahr ist vergangen und alle die es geplant haben, freuten sich auf ein gemeinsames Wochenende. Einer schönen Tradition folgend, trafen sich viele Vereinsmitglieder mit ihren Ehepartnern diesmal in Altenberg Osterzgebirge.

Alle hofften auf ein schönes Winterwochenende, doch der Schnee ließ auf sich warten. Im Hotel „Zur Ladenmühle" trafen wir uns am Freitagabend zu einem gemütlichen Hutzenabend. Es war schön wieder einmal weit weg von der Arbeit gemütlich zusammen zu sitzen.

Quelle: Deutsches Uhrenmuseum Glashütte

Deutsches Uhrenmuseum in Glashütte

Mit Unterstützung der Swatch Group AG erwirbt die Manufaktur Glashütte Original das Haus der ehemaligen Uhrmacherschule und saniert es.

Am **22. Mai 2008** wird hier das Museum feierlich eröffnet. Die Exponate stammen aus den Sammlungen der Stadt Glashütte, der Manufaktur Glashütte Original sowie von Leihgebern.

Der Neubeginn 2008 knüpft bewusst an die Tradition der Uhrmacherschule an: Neben den zwei Museumsetagen hat auch die Uhrmacherschule "Alfred Helwig" von Glashütte Original ihr Domizil im Gebäude.

Am Sonnabend besichtigten wir das Uhrenmuseum in Glashütte.
Im Rahmen einer sehr informativen Führung erhielten wir Einblick in die Welt der Uhren. Es ist unglaublich wie interessant und vielseitig doch die Geschichte der Uhr ist. Das Museum ist auf jeden Fall einen Besuch wert.

Am Abend trafen wir uns im Hotel zu einem unterhaltsamen Zusammensein bei Musik und Tanz.

Nach dem Frühstück am Sonntag wartete noch für alle Interessenten ein Besuch auf der Bobbahn in Altenberg auf uns. Dafür hatte sich auch das Wetter richtig ins Zeug gelegt, denn es hatte über Nacht geschneit, was dem Besuch einen winterlichen Rahmen gab. Durch den verschneiten Wald ging es hinauf zur Bobbahnanlage, wo wir schon zu einer Führung erwartet wurden. Es fand auch gerade ein Wettkampf statt und wir konnten das alles hinter den Kulissen miterleben. Auch die Möglichkeit für die Besucher selbst einmal in einen Bob zu steigen und mit hohem Tempo durch den Eiskanal zufahren, ließ uns ehrfürchtig erstaunen.

B. Zißig
Mitglied im Gewerbeverein Neukirchen/Erzg. e.V.

Quelle: Deutsches Uhrenmuseum Glashütte

Auszug aus der Uhrenkollektion in der DDR-Zeit

Astronomische Kunstuhr von Hermann Goertz im Uhrenmuseum Glashütte, Baujahr 1925.
Das Uhrwerk und Zifferblatt besteht aus insgesamt 1756 Einzelteilen, davon 122 Räder, 54 Hebel und Federn, 411 Schrauben und 17 Zeiger.

In den „Neukirchener Heimatblättern“ des HGV Neukirchen geblättert

Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen e.V.

Heft 6/2015: Vom Rittergut und Schloss Neukirchen zum Wasserschloss Klaffenbach

Autor des Orginalartikels: Jürgen Beyer, Neukirchen-Adorf,
Bearbeitung einer gekürzten Fassung für das Amtsblatt: Dietmar Sommerfeld

Schloss Neukirchen um 1850
(Bild aus G.A. POENICKE, „Schlösser und Rittergüter im Königreich Sachsen”)

Veranlassung dieses Beitrages waren häufige Fragen an den Autor, wo sich denn das Schloss Neukirchen befände. Vielen Nicht- oder Neuneukirchenern ist offenbar unbekannt, dass es sich dabei um das Wasserschloss Klaffenbach handelt.

Die jüngere, für den Namenswechsel relevante Geschichte des Schlosses Neukirchen begann eigentlich im Jahre 1819, als der Schneeberger Kaufmann Carl Heinrich Hänel für 37.000 Thaler Rittergut und Schloss Neukirchen mit dem Gut Höckericht vom Freiherrn Claus Moritz von Taube erwarb. Nach dem Tod des Kaufmanns Hänel erbte dessen mit Christian Gotthold Clauss auf Schloss Seußlitz in der Nähe von Meißen verheiratete Tochter 1850 das Schloss. Deren erster Sohn und Erbe Victor Clauss starb bereits im Jahre 1873 im Alter von nur 30 Jahren. Das Rittergut mit Schloss wurde verpachtet, bis im Jahr 1894 der zweite Sohn Hans Alfred Clauss das Anwesen übernahm. Im Jahr 1909 endete nach 90 Jahren dann die Ära der Familie Clauss.

Eigentümer wurde die Aktiengesellschaft Landbank Berlin. In dieser Situation bemühte sich der Neukirchener Pfarrer Reichel, die noch vorhandenen “Altertümer“ des Schlosses zu bewahren und darin ein Museum einzurichten. Die zusammengetragenen Gegenstände wurden in einem Raum des Schlosses untergebracht und inventarisiert. Durch den 1. Weltkrieg und den späteren Übergang von Schloss und Rittergut zur Gemeinde Klaffenbach wurde aus dem Museum nichts. Ein Teil der gesammelten Gegenstände verschwand auf ungeklärte Weise.

Im Jahre 1913 erwarb Max Leubner aus Börnichen bei Oederan das Rittergut mit Schloss. Zuvor war das Anwesen bereits der Gemeinde Neukirchen angeboten worden, welche dies aber wegen des hohen Kaufpreises ablehnte.

Nach dem ersten Weltkrieg wurden die bisher selbstständigen Ritter- und Freigüter in angrenzende Gemeinden 'einbezirkt'. Leubner war also gezwungen, Rittergut und Schloss einer Ortschaft anzuschließen.

Da dieses Rittergut an drei Ortschaften grenzte, entschied sich Leubner für Klaffenbach. Er war der Meinung, er betreibe Landwirtschaft, was zu Klaffenbach passe. Er befürchtete, Neukirchen sei industriell geprägt und werde wahrscheinlich irgendwann nach Chemnitz eingemeindet. Dass dies anders kam, ist allgemein bekannt.

1921 kam es zu einer vorläufigen Einigung zwischen Leubner und der Gemeinde Klaffenbach. Neukirchen war von dieser Entwicklung natürlich nicht begeistert. Es begann ein jahrelanger Streit, der die Amtshauptmannschaft und die Gerichte befasste. Im Jahre 1926 erfolgte die endgültige Einbezirkung nach Klaffenbach.

Nach dem Tod von Max Leubner im Jahre 1931 wurde die “Sächsische Heim - Landes-, Siedlungs- und Wohnungsfürsorgegesellschaft Dresden”, Eigentümer von Rittergut und Schloss.

Im Jahre 1934 erwarb die Gemeinde Klaffenbach das Objekt für 5.000 Reichsmark, welches dann 1936 zum Arbeitsdienstlager wurde. Im August des Jahres 1938 wurde das Arbeitsdienstlager aufgelöst. Ab Mitte des Jahres 1939 waren im Schloss “Arbeitsmaiden“, also Mitglieder des weiblichen Arbeitsdienstes untergebracht. Das Rittergut mit seinem Wald und der landwirtschaftlichen Nutzfläche wurde im Jahre 1934 vom Oberförster und Oberamtmann Gramberg erworben. Dieser verkaufte es im Jahre 1937 an die Stadt Chemnitz. Der Kaufpreis betrug 300.000 RM. Zu diesem Zeitpunkt umfasste die Liegenschaft Rittergut eine Fläche von 160 Hektar, davon 69 Hektar Wald. Laut “Allgemeinen Anzeiger“ war der Kauf besonders für die Chemnitzer städtischen Abfuhrbetriebe wichtig, weil sie anderswo keine Möglichkeit zur Unterbringung der städtischen Fäkalien mehr hatten.

In der DDR war im Gut und Schloss ein Jugendwerkhof für Mädchen untergebracht.

In der NS-Zeit und angeblich auch in der DDR-Zeit hat die Gemeinde Neukirchen weitere Versuche gemacht, das Schloss mit dem Rittergut wieder nach Neukirchen zurückzuholen. Sie waren alle erfolglos.

Der Begriff Wasserschloss Klaffenbach wurde erst Anfang der 1990er Jahre geprägt.

Über den hier zusammengefassten Artikel aus dem Heft 6 hinaus sollen noch ein paar knappe Bemerkungen zur vollständigen Geschichte des Schlosses Neukirchen angefügt werden.

Zuerst sollte man wissen, dass man die Anlage noch bis ins 19. Jahrhundert auf Urkunden als ein von 1553 bis 1557 im Auftrag von Wolf Hünerkopf als Verwaltungs- und Gutshof errichtetes Rittergut mit zwei Herrenhäusern beschrieb. Ein 1785 als besonderes Herrn Haus beschriebenes Gebäude ist wahrscheinlich das 1811 als Schloss dokumentierte nach 1615 im Auftrag Dietrich von Taubes errichtete heutige Wasserschloss. Als das andere Herrenhaus sehen wir das heutige Torhaus an.

Bis 1819 waren Wolf Hünerkopf, kurze Zeit seine drei Söhne, danach 45 Jahre lang die sächsischen Kurfürsten und schließlich die Familie von Taube die Eigentümer des Objekts. Die Kurfürsten hatten die Nutzung des Rittergutes übrigens ihrem Jägermeister Paul Gröbel nach Gnaden zu genießen, aber offenbar mit Pachtzins überlassen.

Bis in romantische Verklärungen reichende Geschichten und Sagen von einem Vorgängerschloss, z.B. als Herrschaftszentrum einer wüst gewordenen Siedlung Wart(h)a an dieser Stelle können nicht urkundlich oder durch historische Literatur belegt werden und halten keiner sachlichen Prüfung stand.

Mehr zur Geschichte über Rittergut und Schloss Neukirchen kann der interessierte Leser in der vom Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen/Erzgeb. veröffentlichten 2. Auflage "Chronik des Ortes Neukirchen/Erzgeb." von 2018 nachlesen.

Das Heft 6/2015 der „Neukirchener Heimatblätter" sowie die „Chronik des Ortes Neukirchen" können Sie über den Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen beziehen.

Vortragsreihe des Heimat- und Geschichtsvereins Neukirchen

„Als Neukirchen noch ein Klosterdorf war…"

Der Heimat- und Geschichtsverein veranstaltet am **Dienstag, den 24. März 2020 um 19:00 Uhr in der Aula der Oberschule Neukirchen** eine weitere Vortragsveranstaltung mit dem Thema „Als Neukirchen noch ein Klosterdorf war …".

In Wort und Bild erläutert der Referent Dr. Thomas Schuler aus Nachforschungen und Erkenntnissen der frühesten Geschichte des Ortes die Bedeutung der Bauernschaft im Zusammenhang mit dem Kloster Chemnitz und der Grundherrschaft. Es geht unter anderem um Pflichten der Bauern und deren Steuern und Abgaben sowie die Grundsicherung mit Nahrungsmitteln für die Menschen im Ort.
Herr Dr. Schuler ist ein ausgezeichneter Kenner der Frühgeschichte, er war Direktor des Schlossbergmuseums in Chemnitz von 1992 bis 2004 und beschäftigt sich im Ruhestand weiter mit der Aufarbeitung der Regionalgeschichte. Bereits in den vergangenen Jahren war er als Referent in die Vortragsreihe des Vereins eingebunden und hat sein umfangreiches Wissen über heimatgeschichtliche Themen gern weitergegeben. Zu dem Vortrag im März bezieht sich der Referent auf das lokale Thema und in einer zweiten Veranstaltung im Herbst wird er die Beziehungen zu den umliegenden Gemeinden im Mittelalter darstellen. Dazu wird der Heimat- und Geschichtsverein dann nochmals einladen.

Alle interessierten Gäste sind eingeladen, der Eintritt ist frei.

Rolf Schmalfuß
HGV Neukirchen, Öffentlichkeitsarbeit

Talenteschau

Für Essen und Trinken ist gesorgt!

Liebe Einwohner von Neukirchen und Adorf,

am **04.04.2020,** 14:00 Uhr,
startet im Gasthof Adorf die Talenteschau des Heimat- und Geschichtsvereins Neukirchen.
Wir laden Sie herzlich ein, die Talente unserer Orte zu erleben. Zum Gelingen können Sie beitragen, indem Sie als Publikum den Akteuren den Rücken stärken.
Wir freuen uns auf Sie!

HGV Neukirchen

Teil 2

100 Jahre Schach in Neukirchen

1920 - 2020

Abteilung Schach

Liebe Neukirchner. Ich freue mich über die positive Resonanz zum ersten Teil unserer 100-jährigen Schachgeschichte! Wie versprochen folgt heute der **zweite Teil von 1951 – 1985.**

Im Jahre 1951 gewann unsere 1. Mannschaft Platz 1 und steigt von der 2. Kreisklasse in die 1. Kreisklasse auf. Ebenso schafft die 2. Mannschaft in der 3. Kreisklasse Platz 1, verliert aber die Aufstiegsspiele zur 2. Kreisklasse gegen Limbach und Astra II . Es wird immer noch mit 10er Mannschaften und abends gespielt.

Vom 6.1. bis 24.2.1952 fanden sonntäglich im Haus der Deutschen Notenbank am Stalinplatz die Kreiseinzelmeisterschaften statt. Die Schachfreunde Konrad Kreher (Platz 5 / 3:2) und Wolfgang Uhlig (Platz 8 / 2½:2½) vertraten die SG Neukirchen und konnten sich mit Erfolg für die Bezirkseinzelmeisterschaft qualifizieren.

1953 wurden in der DDR die Betriebssportgemeinschaften (BSG) gegründet. Es gibt ab sofort keine eigenständigen oder privaten Vereine mehr. Sie wurden einem Betrieb oder gesellschaftlichen Träger angegliedert.

Das eröffnet infolge der großzügigen Förderung des Sports durch die DDR Regierung auch neue Entwicklungsmöglichkeiten für das Schachspiel in Neukirchen. Die Sektion Schach spielt ab dem 25.10.1953 unter dem neuen Namen „BSG Einheit Neukirchen“. Der Trainingabend ist Mittwoch. Neukirchen entwickelt sich zunehmend zu einem Zentrum des Schachspiels für die umliegenden Orte.

1954 wird Neukirchen I. mit Siegen über Motor Diamant II, Empor Konsum Jugend, Dittersdorf und Lok Karl-Marx-Stadt I. Kreispokalsieger.
Aus der Spielermeldung für die Punktspielserie 1954/55 geht hervor: „BSG Leiter ist H. Scheufler, die Abteilung Schach wird von Oswald Dänner geleitet, Stellvertreter ist Wolfgang Uhlig. Als Mannschaftsleiter der Ersten fungiert Gründungsmitglied Willy Steinert und die Zweite wird von Erich Drechsler betreut. Es sind 30 Mitglieder aktiv!“
Mit einer nicht alltäglichen Leistung holte sich die erste Mannschaft am 5.8.1956 im Kulturhaus des Großdrehmaschinenbau 8. Mai zum Dritten Male hintereinander den Wanderpokal des KFA Karl-Marx-Stadt. Dieser verbleibt nun endgültig in Neukirchen!

Am 17.6.1958 fand im Speisesaal des Industriewerkes Karl-Marx-Stadt ein Kreisvergleichskampf zwischen Karl-Marx-Stadt und Zwickau mit folgenden Ergebnissen statt: Männer: 23:16, Frauen: 2:0 und Jugend: 5:1. Von Neukirchen beteiligten sich: Wolfgang Uhlig (0), Siegfried Keller (½), Hertha Bucher (1), Klaus Müller (0).

Oswald Dänner verstirbt im August 1959. Er war ab 9.12.1946 Mitglied und Initiator des Schachsports in Neukirchen, Sektionsleiter von 1946 bis 1955 und Mannschaftsleiter der 1. Mannschaft.

Wolfgang Uhlig (li.) und Gerhard Rupf (re.) nehmen am 30.10.1960 an einer Simultanveranstaltung mit Großmeister Lilienthal (UdSSR) in Karl-Marx-Stadt teil. Sie mussten sich nach 2½ Stunden hartem Kampf aber leider geschlagen geben. Lilienthal gewann 25 Partien, 5 Mal verlor er.

Das Punktspieljahr 1963 wird dem Kollektiv der 1. Mannschaft noch einige Zeit in Erinnerung bleiben! Ohne dass ein Spiel verloren wurde, hat sie den 1. Platz der Kreisliga mit 44 Punkten erkämpft und wird Kreismeister 1963. In der Besetzung: 1. Uhlig (6:3), 2. Rupf (7:2), 3. Keller (6:2), 4. Hähle (6:3), 5. Schumann (6:3), 6. Kösterke (4,5:2,5), 7. Steinert (2,5:2,5), 8. Gansauge (4:2), E. Bräuer (6:2) schlug sie vor allem die alten Rivalen deutlich. Die Aufstiegskämpfe, vom 14.7.–1.9., wurden ebenfalls alle gewonnen!

Ab dem Jahr 1966 spielt Neukirchen mit 3 Männer- und einer Jugendmannschaft! Sektionsleiter ist Reinhard Püschmann, ML I Gerhard Rupf (Bezirksklasse), ML II Lothar Bräuer (1. Kreisklasse) und ML III Hertha Bucher (2. Kreisklasse). Die Jugend wird von Joachim Jugelt betreut.

Am 17.5.1967 stirbt nach längerer Krankheit Schachfreund Alfred Ackermann. Geboren am 10.08.1899 war er der letzte der Gründungsmitglieder des Schachklubs aus dem Jahre 1920, vertrat 47 Jahre erfolgreich den Arbeiterschachklub und später die Sektion Schach der SG bzw. BSG Einheit Neukirchen.

1969 sind 41 Mitglieder im Schachverein aktiv. Am Mittwoch dem 2.7. stellten sich die Neukirchner aus Anlass des Heimatfestes „100 Jahre Sport" in Adorf zu einem Freundschaftskampf gegen die nicht mehr aktiv spielenden Adorfer Schachfreunde. Gerhard Rupf und Lothar Bräuer, sie kämpften ihres Wohnsitzes wegen für Adorf, spielten gegen Reinhard Püschmann und Ernst Köhler remis. Der Freundschaftskampf wurde für Neukirchen 11,5:4,5 gewonnen.

Außerdem fand noch eine Simultanveranstaltung mit IM Heinz Liebert (SC Chemie Halle) an 22 Brettern statt. 11 Adorfer, 2 Klaffenbacher und 9 Neukirchner nahmen daran teil. Schachfreund Liebert erreichte ein Gesamtergebnis von 16 Siegen, 5 Unentschieden und 1 Niederlage.

URKUNDE

1869 1969

HEIMATFEST

„100 Jahre Turnen und Sport in Adorf-Erzgeb."

28. Juni bis 6. Juli 1969

Das Festkomitee

Der Mai 1970 stand ganz im Zeichen der Festwoche **„50 Jahre Schach in Neukirchen/Erzg.",** die im Gasthaus „Zur Linde" (kleiner Saal) stattfand. Ausstellungen, Ehrungen und Schachturniere waren zu diesem Jubiläum geplant. Am Sonnabend den 23.5. fand ab 14:00 ein großes Mannschafts-Blitzturnier (5min-Blitz) mit den Oberligamannschaften von Post Dresden und SG Leipzig, den DDR-Liga Mannschaften Chemie Merseburg und Lok Gera, den Bezirksligamannschaften Sowjetische Generaldirektion Wismut, Chemie Jena, Grüna, Oberfrohna, Aue, Ehrenfriedersdorf und Neukirchen, den Bezirksklassevertretern aus Niederwiesa, Werdau, Thalheim, Lengefeld und der Kreisligamannschaft Oederan statt. Am 24.5. 9:00 Uhr stand der Freundschaftskampf der Männer und Jugend von Rotation/Aufbau Dresden gegen Neukirchen auf dem Plan und am Mittwoch den 27.5. begann um 18:00 Uhr ein Mannschafts-Turnier (15-min-Partien) mit Burkhardtsdorf, Lugau, Adorf, Diamant, Aufbau Nord, Motor Germania, Neukirchen I und II.

Der Freitag, der 29. 5., stand ganz im Zeichen des Jugend-Viererturniers mit Diamant, Thalheim und Lok Karl-Marx-Stadt. Ab 18.00 gab es Spielgelegenheit für alle Interessenten. Am Sonnabend den 30.5 fand ab 19:00 ein krönender Abschlussball statt.

BSG EINHEIT NEUKIRCHEN - Sektion Schach

50 Jahre Schach in Neukirchen/Erzgeb.
1920 – 1970

Veranstaltungen im Gasthof „Linde" (kleiner Saal)

Donnerstag, 21. 5. 1970	18.30 Uhr	Jubiläums-Sektionsversammlung
	20.00 Uhr	Schachvergleich Neukirchen Aktive gegen Junioren
Sonnabend, 23. 5. 1970	14.00 Uhr	Mannschafts-Blitzturnier mit: Post Dresden und SG Leipzig (Oberliga); Chemie Merseburg und Lok Gera (DDR-Liga); sowjetische GD Wismut Siegmar; Chemie Jena, Grüna, Oberfrohna, Aue, Ehrenfriedersdorf und Neukirchen (Bezirksliga), Niederwiesa, Werdau, Thalheim, Lengefeld (Bezirksklasse); Oederan (Kreisliga)
Sonntag, 24. 5. 1970	9.00 Uhr	Freundschaftskampf der Männer und Jugend Rotation/Aufbau Dresden gegen Einheit Neukirchen
Mittwoch, 27. 5. 1970	18.00 Uhr	Mannschafts-Turnier mit: Burkhardtsdorf, Lugau, Adorf, Diamant, Aufbau Nord, Motor Germania, Neukirchen I und II
Freitag, 29. 5. 1970	17.30 Uhr	Jugend-Viererturnier mit: Diamant, Thalheim, Lok Karl-Marx-Stadt und Neukirchen
	ab 18.00 Uhr	Spielgelegenheit (simultan) für alle Schachinteressenten

Fortsetzung auf Seite 12

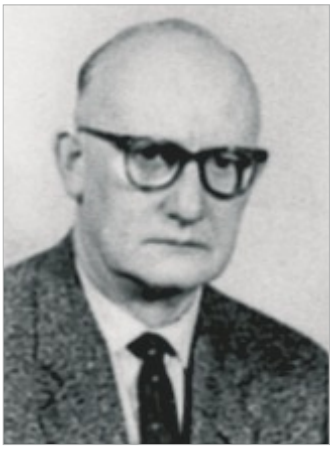
Fortsetzung von Seite 11

Am 21.3. endete die Punktspielserie 1970/71. Aufsteiger Neukirchen I gewann in dieser Saison auch die Kämpfe in der Bezirksliga und belegte mit 31,5 Punkten Platz 1 und somit Aufstieg in die DDR Leistungsliga! Der bisher größte Erfolg in der Neukirchner Schachspieler in ihrer Vereinsgeschichte.

Die Punktspiele der Leistungsliga endeten am 8.4.1973 Unsere Erste in der Besetzung G. Schwier (3,5 P.), Ketzscher (2 P.), Müller (2 P.), Rupf (2,5 P.), Püschmann (2 P.), W. Dietzsch (3 P.), Uhlig (3,5 P.), Keller (5 P.) kam nur auf Platz 9. Weil Wismut Schneeberg Absteiger aus der DDR-Liga war, mussten in dieser Saison drei Mannschaften absteigen. Deshalb spielten wir nächste Saison mit Lok II (Pl. 8) und Oberfrohna I (Pl.10) wieder in der Bezirksliga.

Steffen Fischer wurde 1973 Kreismeister der Jugend und erreichte bei der Bezirksmeisterschaft Platz 20 (22). Sektionsleiter ist Dr. Wolfgang Uhlig, ML I Gerhard Rupf, ML II Ulrich Popp und ML Jgd. Christian Dietzsch.

Unser Spiellokal ist der Kultur- und Speiseraum der Färberei. Der Schachverein zählt 40 Mitglieder.



Am 07.01.1979 verstirbt nach schwerer Krankheit Schachfreund Albert Gansauge. Er war ab 1924 Mitglied im Verein und erweckte 1946 den Schachklub Neukirchen wieder zu neuem Leben. Albert war nach dem Krieg Gründungsmitglied der Sportgemeinschaft Einheit Neukirchen mit den Abteilungen Fußball und Schach. Er erhielt für seine Verdienste die Ehrennadel des DSV und des DTSB in Bronze.

Der Vereinsvorsitzende 1985 ist Manfred Franz. Unsere 1. Mannschaft mit ML Gerhard Rupf spielt in der Bez.-Kl. Staffel III und unsere 2. Mannschaft mit ML U. Popp in der Kreisklasse.

Der dritte Teil wird voraussichtlich in der Aprilausgabe unseres Amtsblattes erscheinen.
UPo. 19.2.2020

Gedenkveranstaltung in Adorf

Gedenkt
Der Verfolgten, Geschundenen,
Ermordeten,
Der Gefallenen und Vermissten.
1933-1945

Aus Anlass der **75. Wiederkehr** des Todesmarsches von Häftlingen durch Adorf wollen wir am

Dienstag, den 17. März 2020
um 17:00 Uhr auf dem Friedhof Adorf

eine kleine Gedenkveranstaltung durchführen.
Wir laden sie freundlichst dazu ein.

Verein für Orts- und Heimatgeschichte Adorf/Erzg. E.V.

Ehrung am Hutholz

Am **27. März** jährt sich zum **75. mal** die Ermordung von Widerstandskämpfern durch das NS-Regime im Hutholz. Die Opfer waren Chemnitzer Antifaschisten. Zur bleibenden Erinnerung an das Geschehen am Ende des 2. Weltkrieges schuf der Bildhauer Hanns Diettrich am Hutholz ein Denkmal, an welchem jährlich der Opfer dieser Bluttat gedacht wird.

Der Heimat- und Geschichtsverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, auch an diese Seite unserer Geschichte zu erinnern. Neben der VVN – BdA und dem Verein Gedenk- und Lernort Kaßberg e.V. ist der Heimat und Geschichtsverein Neukirchen maßgeblich an der Organisation dieser Gedenkveranstaltung beteiligt.

Aus diesem Anlass werden sich Neukirchner und Chemnitzer Bürger am Mittwoch, dem **27. März, 15:30 Uhr** an der ehemaligen Neukirchner Schule am Pfarrweg treffen, von wo aus die Antifaschisten ihren letzten Weg antraten Diese damalige Schule wurde nach der Bombardierung von Chemnitz als Gestapo - Zentrale benutzt. Von hier aus geht der Weg dann zum Hutholz, wo 16.00 Uhr eine Gedenkveranstaltung stattfindet. Die Ansprache hält Enrico Hilbert, Vorsitzender der VVN BdA Chemnitz.

Außerdem möchten wir auch daran erinnern, dass vor 75 Jahren an fast der gleichen Stelle am Hutholz 12 Kriegsgefangene ermordet wurden. Sie wurden nach dem 2. Weltkrieg umgebettet und fanden ihre letzte Ruhe auf dem Friedhof in Neukirchen.

Jürgen Beyer
Vorsitzender des Heimat- und Geschichtsvereins

Mahnmal am Hutholz

Quelle: J. Beyer

Einladung der Jagdgenossenschaft

zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Neukirchen

Zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Neukirchen

am Mittwoch, den 08. April 2020 um 18:30 Uhr
in der Gaststätte **„Villa Stern"**

werden hiermit alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Neukirchen (ohne Ortsteil Adorf) gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Jäger
5. Kassenbericht
6. Diskussion zu den Punkten 3. bis 5.
7. Entlastung des Vorstandes und der Kassenführung für 2018/2019
8. Beschluss zum Haushaltsplan 2019/2020 (siehe Vorlagen)
9. Schlusswort

Die Jahreshauptversammlung ist mit einem Jagdessen (auf eigene Rechnung) verbunden.

Bei Verhinderung kann sich ein Jagdgenosse durch eine volljährige Person vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die Schriftform erforderlich.

Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens drei Jagdgenossen vertreten.
Für juristische Personen handeln deren gesetzliche Vertreter oder deren Beauftragte.

Jagdvorstand
Frank Mauersberger
Adorfer Str. 2 • 09221 Neukirchen
Telefon: 0371 7251351

Vollmacht

Ich _____
(Vor- und Zuname)

wohnhaft in _____ _____
(Wohnort) (Straße, Hausnummer)

bevollmächtige hiermit _____
(Vor- und Zuname des Vertreters)

mich bei der Jagdgenossenschaftsversammlung am 08. April 2020 zu vertreten.

Meine jagdbare Fläche beträgt _____ ha

_____ _____ _____
(Ort) (Datum) (Unterschrift)

Einladung Jagdgenossenschaft Adorf

zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Adorf

Alle Mitglieder sind mit ihrem Partner

am Freitag, den 27.03.2020 um 18:30 Uhr
im **„Gasthof Adorf"** herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Jagdpächter
5. Kassenbericht
6. Entlastung des Vorstandes und der Kassenführung für 2019/2020
7. Beschluss zum Haushaltsplan 2019/2020
8. Neuwahl des Vorstandes
9. Sonstiges und Diskussion
10. Schlusswort
11. gemütliches Jagdessen

Als Gastredner begrüßen wir Revierförsterin Frau Albrecht.

Auf Grund der finanziellen Situation bitten wir um einen Unkostenbeitrag zum Jagdessen von 5,00 Euro/Person.

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch eine volljährige Person vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die Schriftform erforderlich (Anlage). Ein Bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln deren gesetzliche Vertreter oder deren Beauftragte.

gez. Chr. Walther
Vorsitzender

Vollmacht

Ich _____
(Vor- und Zuname)

wohnhaft in _____ _____
(Wohnort) (Straße, Hausnummer)

bevollmächtige hiermit _____
(Vor- und Zuname des Vertreters)

mich bei der Jagdgenossenschaftsversammlung am 27.03.2020 zu vertreten.

Meine jagdbare Fläche beträgt _____ ha

_____ _____ _____
(Ort) (Datum) (Unterschrift)

FRÜHJAHRSPUTZ IM UND UMS JUZ IN DEN OSTERFERIEN

Folgende Aktionen sind geplant:

15. April 2020 ab 13 Uhr

Projekt Hochbeet geht in die zweite Runde.
Wir bereiten gemeinsam das Hochbeet vor. Ihr pflanzt, was ihr gern wollt. Über den Sommer kümmern sich die Projektteilnehmer dann gemeinsam um das Beet.

16. April 2020 ab 13 Uhr

Frühjahrsputz im JuZ
Das JuZ auf Vordermann bringen, aussortieren, aufräumen, sauber machen.

17. April 2020 ab 13 Uhr

Gemeinsame kreative Gestaltung der JuZ-Küche
Eure Ideen und Vorschläge sind gefragt!

Weitere Infos und Anmeldung unter:
juz@neukirchen-erzgebirge.de
oder
0173 27 01 232.

Bild: Gemeindeverwaltung Neukirchen

1. Spielenachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren,

wir möchten Sie herzlichst einladen zu unserem ersten gemeinsamen Spielenachmittag.

Stattfinden soll dieser

am 25. März 2020

Beginn: 14:00 Uhr
in der Turnhalle Jahnstraße in den Räumen des JUZ

Wir hoffen, sie bringen Lust und gute Laune mit, für die Unterhaltung, Kaffee und Kuchen sorgen wir.

Um gut planen zu können, bitten wir um Anmeldung bei

Frau Gabriele Kolasse unter der

Telefonnummer 0371 22 55 60

Wir freuen uns auf sie und einen tollen Nachmittag.

Ihre
Jürgen Beyer, Karin Grimm, Betina Zißig und Maria Gorow

Gesund durch laufen

Der Winter ist vorbei und die Nordic-Walking-Gruppe kann wieder ab dem **01.04.2020** ihre Runden laufen.

Treffpunkt ist nach wie vor
jeden Mittwoch 18:00 Uhr
an der Gartenstadtstraße 76.

Den „alten Hasen“ dürfte dies schon bekannt sein.
Neueinsteiger sind jederzeit willkommen. Sie sollten aber bereits einen Kurs bei einer Krankenkasse belegt haben.

Also auf geht's

Christiane Rümmler

Kinderartikelbörse

Kirchliches Leben in Neukirchen und Adorf

Gottesdienste

15.03. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst in Neukirchen
10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst in Adorf

22.03. 09:30 Uhr **gemeinsamer Gottesdienst mit Prüfung der Konfirmanden in Neukirchen**

29.03. 10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst in Neukirchen mit Lobpreis
08:30 Uhr Predigtgottesdienst in Adorf

05.04. 09:30 Uhr **gemeinsamer Konfirmationsgottesdienst in Adorf**

09.04. 19:30 Uhr **gemeinsamer Gottesdienst mit Erstabendmahl der Neukonfirmierten in Klaffenbach**

10.04. 10:00 Uhr in Adorf Aufführung des Passionsoratoriums von H.F. Müller
14:30 Uhr Andacht zur Sterbestunde in Neukirchen

12.04. 05:00 Uhr Osternacht in Neukirchen
10:00 Uhr Familiengottesdienst in Neukirchen
10:00 Uhr Festgottesdienst in Adorf

13.04. 10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst in Neukirchen
08:00 Uhr Osterandacht auf Richters Berg mit anschließendem Osterfrühstück in der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Adorf

Zu den 10:00 Uhr Gottesdiensten findet immer parallel Kindergottesdienst statt.

Kontakt:

Pfarramt / Friedhofsverwaltung Neuk.:
Kirchsteig 3, 09221 Neukirchen
Pfarramt Tel.: (0371) 21 71 43
Friedhof Tel.: (0371) 21 71 13

Pfarramt / Friedhofsverwaltung Adorf:
Adorfer Hauptstr. 98,
09221 Neukirchen (OT Adorf)
Tel.: (03721) 27 10 84

Neue Öffnungszeiten im Pfarramt

Aufgrund von Personalwechsel gelten ab 01.01.2020 im Pfarramt Neukirchen neue Öffnungszeiten .

Montag	09-11 Uhr
Dienstag	09-11 Uhr u. 16-17 Uhr
Donnerstag	10-12 Uhr

Also Donnerstag Nachmittag nicht mehr, dafür Dienstag.

Die nächsten treffs sind für **Mittwoch, den 25.3.19:00 Uhr** geplant. Unsere Einladung richtet sich an alle Christen im Ort. Wir wollen Gott anbeten und um Segen für unseren Ort und die politischen, pädagogischen, kulturellen und wirt-schaftlichen Entscheidungsträger bitten. Dabei spielt bewusst die Gemeinde-zugehörigkeit keine Rolle. Jeder Christ ist eingeladen, dem Gebet wichtig ist und der für den Glauben an Jesus Christus brennt.
Wir treffen uns **im Gemeinschaftsraum der Gartenstadt,** Gartenstadtstraße 33 in Neukirchen.

Kontakt: Timo Füchtner
Tel. 0174-1713148
Mail: cut.fuechtner@web.de

Timo Füchtner

Daniel Bilz
Tel. 0371-23629804
Mail: daniel.bilz@web.de

Daniel Bilz

SIEBEN MAL SO RICHTIG AUFTANKEN IM APRIL

Was heißt denn „MyWay" überhaupt?

Es geht um meinen eigenen Lebensweg und um den Lebensweg der Besucher dieser Woche, die wir auf diesem Weg begleiten wollen, mit all seinen Höhen und Tiefen. Die Besucher sind unsere Gäste. An den Abenden der „MyWay"-Woche können sie auftanken, und wir bieten ihnen die Chance, ihre eigene Lebensgeschichte auszuwerten und sich für den weiteren Weg stärken zu lassen und neue Orientierung zu finden.

Wie funktioniert „MyWay"?

„MyWay" ist eine besondere Veranstaltung für Erwachsene. Die Besucher lernen sich selbst und die eigene Persönlichkeit in unterhaltsamen Abend-Workshops von ganz neuen Seiten kennen.

Was ist das Besondere an „MyWay"?

Die Besucher können selbst aktiv mitmachen. Sie können beispielsweise am ersten Abend einen Persönlichkeitstest für sich ausfüllen und auswerten.

Was hat „MyWay" mit Kirche zu tun?

Oder umgekehrt gefragt: Was haben die wirklich spannenden Themen im eigenen Leben mit christlichem Glauben zu tun? Genau diese Frage wird Abend für Abend Thema sein.

Was erwartet die Besucher?

Eine lockere Feierabendatmosphäre, Abendessen und Getränke zu fairen Preisen, ein kurzweiliges Programm und Zeit für Begegnungen mit Freunden, Nachbarn oder Bekannten und vieles mehr.

Und wenn die Besucher nicht jeden Abend dabei sein können?

Das ist kein Problem. Die Abende sind so aufgebaut, dass sie unabhängig voneinander besucht werden können.

AN(GE)DACHT

Cornelia Zuk

Alltagsschönheit

Kleinigkeiten zelebrieren…

Den Tisch nur für mich mit Serviette, Kerze und frischen Kräutern aus dem Garten dekorieren (nicht erst am nächsten Wochenende, wenn der Besuch kommt).

Ein schönes Kleidungsstück anziehen, wenn eine anstrengende, schwierige Aufgabe auf mich wartet (nicht noch der Situation einen unangenehmen Beigeschmack mit mir selbst geben).

Ein kleines getrocknetes Gänseblümchen im nächsten Kapitel der Pflichtlektüre warten lassen (nicht den Aufwand für so ein Buch scheuen).

Wandel im Alltag, Wandel mit mir, Wandel im Denken und Tun, Wandel im Sein.
Schönheit entdecken… Was ist schön für mich? Was empfinde ich als ästhetisch?

Viele Begrifflichkeiten ranken sich um das Wort SCHÖN: toll, anmutig, lebendig, klar, einfach, besonders, interessant, wertvoll, bezaubernd, ansprechend.
Welcher ist dein Favorit, wenn es um Schönheit geht? Oder meinst du, es ist gar nicht so wichtig? Schönheit ist etwas für Junge, für Frauen, für den Mainstream, für Wichtigtuer, für…. und eh nur eine Vergänglichkeit, die mit Tiefe und echter Priorität nichts gemein hat?

Schönheit ist allgegenwärtig. Die Natur bringt uns große Vorbilder: die Farbenpracht, die Vielfalt, die Zweckmäßigkeit und gleichzeitig Besonderheit, das Merkmal…
Wir erfreuen uns am frischen, glitzernden Morgentau, am goldgelben Strahl der Sonne, am bunten Regenbogen, am Blau des Himmels in unendlicher Vielzahl und erwachenden Frühling… Hier sind wir frei, um uns vorbehaltlos zu erfreuen – Glück zu empfinden, bei so viel Schönheit, die einfach da ist. Sie ist ein Geschenk, kostenfrei und wandelbar, wie unsere Jahreszeiten…
Warum nicht auch an der Schönheit an uns erfreuen, Sie in unseren Lebenswandel einbeziehen und dabei für sich selbst gut sorgen?
Wenn wir die Menschen um uns anschauen: die Kollegen, mein Kind, den alten Nachbar, die Verkäuferin bei meinem Lieblingsbäcker, meinen Zahnarzt, den Jugendlichen im Bus, … dann will ich Schönheit entdecken: im Detail, in der Besonderheit, im ersten Augenblick, in der Tiefe…

Ich will mich darauf einlassen, zuerst das Schöne zu sehen, zu hören, meine Sinne auf Schönheit einstellen. Dann entdecke ich – genau wie in der Natur: bei dir, bei mir, Schönes, Anmutiges, Sanftes, Besonderes, Vielfältiges.
Das stimmt mich froh, schafft Glücksmomente macht frei von Hamsterrad, Gleichgültigkeit und Orientierungslosigkeit, denn ich sehe, höre, nehme wahr, was ist.
Schönheit, die entdeckt werden will – Schöpfungsschönheit.

Cornelia Zuk
Aktive Christin

Veranstaltungstermine der INSEL Adorf

Reif für die INSEL
insel-adorf.de

Jugendbegegnungsstätte „INSEL“
Burkhardtsdorfer Straße 1
09221 Neukirchen

E-Mail: esther@insel-adorf.de
Web: www.ev-jugend-erz.de

März / April 2020

25. März	17:30 Uhr	Bergfest	INSEL
29. März	15:00 Uhr	Café Bet-EI	INSEL
03.-04. April		Grundkurs „Mentoring”	INSEL
täglich	17:45 - 18:05 Uhr	Abendgebet	
montags	19:00 Uhr	Montagsgebet	

03721 / 26 57 47

Großer Regionalpreis des Erzgebirgskreises

Informationsforum Hochwassereigenvorsorge

Dienstag, 12. Mai 2020
um 17:30 Uhr
im Bürgergarten Stollberg, kl. Saal

Fachprogramm:

17:30 Uhr Begrüßung
Christian Scheller, Regionalmanager „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“

Vortrag Hochwassereigenvorsorge geht jeden an! - Das Kompetenzzentrum Hochwassereigenvorsorge Sachsen gibt Auskunft
Antje Lange, BDZ e.V.

Vortrag Der Hochwasservorsorgeausweis und seine Anwendungsmöglichkeiten
Dr. Sebastian Golz, HTW Dresden

Im Anschluss an die Vorträge kurze Diskussionsrunde.

19:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Die Verantwortung für den Hochwasserschutz ist primär eine staatliche Aufgabe, doch für die Sicherung des Grund- und Gebäudeeigentums ist jeder Bürger selbst in der Pflicht (§ 5 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz).

Das Wissen um die Gefahren und die notwendige Vorsorge sind der beste Weg, sich und seinen Besitz zu schützen. Denn Naturgewalten wie Hochwasser, Überflutungen durch Starkregenereignisse oder Sturzfluten können jeden treffen.

Die Erfahrungen aus den Hochwasserereignissen der letzten Jahre zeigen, wie notwendig es ist, neben dem öffentlichen Hochwasserschutz vor allem das ganzheitliche Hochwasserrisikomanagement weiter auszubauen, insbesondere die Eigenvorsorge.

Um für diese Aufgaben zu sensibilisieren, findet am **12. Mai 2020 von 17:30 bis 19:30 Uhr** eine Informationsveranstaltung für Bürger, private Bauherren und Gebäudeeigentümer statt.

Die LEADER-Region "Tor zum Erzgebirge – Vision 2020" unterstützt in Zusammenarbeit mit dem BDZ e.V. Leipzig die Kompetenzbildung zum Thema Hochwassereigenvorsorge in Sachsen.

Die Teilnahme am Bürgerforum ist kostenfrei. Eine verbindliche schriftliche Anmeldung ist jedoch zwingend erforderlich, da die Anzahl der Teilnehmer auf 50 Plätze begrenzt ist. Bitte nutzen Sie dazu das nachfolgende Formular.

Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Posteingangs beim Regionalmanagement berücksichtigt.

Anmeldeschluss ist der 30. April 2020.

Veranstalter:
Regionalmanagement
Tor zum Erzgebirge – Vision 2020
Christian Scheller, Andreas Worbs
Stollberger Str. 16
09385 Lugau

Tel.: 037295 905513
Email: rm-torzumerzgebirge@steg.de
Web: www.tor-zum-erzgebirge.de

TOR ZUM ERZGEBIRGE - VISION 2020

EPLR Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Kooperationspartner:
BDZ e.V.
Dr. Gabriele Stich, Antje Lange
An der Luppe 2
04178 Leipzig

BDZ HOCHWASSER EIGENVORSORGE SACHSEN

Verbindliche Anmeldung

Informationsforum der
LEADER-Region
Tor zum Erzgebirge – Vision 2020,
Hochwassereigenvorsorge

Termin: Dienstag, 12. Mai 2020
17:30 Uhr

Email: rm-torzumerzgebirge@steg.de

Post: Regionalmanagement „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“
Stollberger Str. 16
09385 Lugau

Anmeldung bis 30. April 2020

Ort: Bürgergarten Stollberg
(kleiner Saal)
Hohensteiner Str. 16
09366 Stollberg

Bitte vollständig ausfüllen und Hinweise zum Datenschutz beachten*:

*Erklärungen zum Datenschutz und Hinweise hinsichtlich der Erhebung personenbezogener Daten (Information nach Artikel 13 der Verordnung (EU) Nr. 2016/679 [Europäische Datenschutz-Grundverordnung])

Ich willige darin ein, dass

- meine personen- und betriebsbezogenen Daten von der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“ und dem beauftragten Regionalmanagement verarbeitet und gespeichert werden und zur informativen Kontaktaufnahme sowie zur Erstellung von Statistiken und anonymisierten Auswertungen verwendet werden können.

Es ist mir bekannt, dass

- die Einwilligung in die Verarbeitung - insbesondere in die Erhebung, Speicherung, Nutzung und Übermittlung - der erhobenen Daten freiwillig ist,
- abhängig vom Zweck, für den die personenbezogenen Daten gespeichert werden, diese ausschließlich im Rahmen der anzuwendenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen von befugten Mitarbeitern der LAG „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“ und des beauftragten Regionalmanagements genutzt werden,
- die Einwilligung zur Datenverarbeitung jederzeit von mir widerrufen werden kann.

Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

12.03.2020	*09:00 Uhr*	Erkennen und Umgang mit phonologischen Störungen in der Kita – Stollberg, MPZ
16.03.2020	*09:00 Uhr*	Entwicklung von Kindern im Alter von 0 bis 3 – Stollberg, MPZ
17.03.2020	*09:00 Uhr*	FREUNDE-Programm - Aufbauseminar – Stollberg, MPZ
18.03.2020	*17:00 Uhr*	Kennenlernen der Wildkräuter, Sträucher und Bäume - Sammeln, Lagern, Zubereiten Stollberg, MPZ
26.03.2020	*19:15 Uhr*	Spanisch - 01. Semester (Niveau A1) – Stollberg, MPZ
28.03.2020	*08:30 Uhr* *09:00 Uhr*	Textverarbeitung mit Microsoft Word - Tageskurs, Stollberg, MPZ Bildungs-und Lerngeschichten – wahrnehmen – erkennen – antworten — Stollberg, MPZ
30.03.2020	*09:30 Uhr*	Das Smartphone & Tablet richtig bedienen (Android) – Stollberg, MPZ
04.04.2020	*08:30 Uhr*	Tabellenkalkulation mit Excel - Tageskurs – Stollberg, MPZ
07.04.2020	*18:30 Uhr*	Rücken- und Nacken – Fit - Grundkurs – Stollberg, MPZ
20.04.2020	*09:30 Uhr* *19:00 Uhr*	Das Smartphone & Tablet richtig bedienen (Android) – Stollberg, MPZ Tai Chi – Stollberg, MPZ
23.04.2020	*15:30 Uhr*	Nähkurs für Einsteiger – Stollberg, MPZ

MPZ ... Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums)

Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur eine begrenzte Auswahl und nur der Beginn der Kurse ausgewiesen sind.
Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter **037296 / 591 1663** und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de

LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020"

TOR ZUM ERZGEBIRGE - VISION 2020

15. und 16. Aufruf zur Vergabe von Fördermitteln

Die LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020" stellt ab dem 3. Februar 2020 erneut Fördermittel zur Entwicklung des ländlichen Raumes zur Verfügung.

Das Regionalmanagement bietet hierzu eine kostenfreie Beratung und gemeinsame Qualifizierung der Antragsunterlagen an (Termine nur nach Vereinbarung).

Adresse Regionalbüro:

Stollberger Str. 16
09385 Lugau

Telefon: 037295 / 905513
Email: rm-torzumerzgebirge@steg.de

Detaillierte Informationen zu den aufgerufenen Maßnahmen, Antragsberechtigung, Budgets und Fristen sind auf der Homepage der Region www.tor-zum-erzgebirge.de unter der Rubrik „Aufrufe" nachzulesen.

STADTWERKE Annaberg-Buchholz

NÄHE TUT GUT!

SERVICE GANZ NAH –
KOSTENFREIE BERATUNG VOR ORT

Gern können Sie sich, montags von 15.30 – 17.00 Uhr in jeder geraden Kalenderwoche, von mir im Vereinsraum der WBG Gartenstadt Neukirchen e.G. beraten lassen.

Servicefiliale HOT · Katrin Reschies · Dr.-W.-Külz-Platz 5 · 09337 Hohenstein-Ernstthal
katrin.reschies@swa-b.de · www.swa-b.de · Tel.: 03723 6687095
Fax: 03723 6687096 · Mo + Mi 9 – 14 Uhr · Di + Do 9 – 18 Uhr · Fr 9 – 11 Uhr

RAT & HILFE IM TRAUERFALL

seit 1983 **Heimbürge - Bestattung**
WERNER SCHEER
Mühlenstraße 11 · 09221 Neukirchen
Telefon Tag und Nacht:
(0371) 26 29 885
oder Funktelefon: 0171 - 83 94 402
Erledigung aller Wege im Zusammenhang mit Ihrem Trauerfall.
Würdevolle und preiswerte Bestattung.

Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meinem lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, Herrn

Gothard Graban

* 1. Mai 1928 † 28. Januar 2020

Für die erwiesene Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken.

In stiller Trauer

Ehefrau Suse
seine Kinder
Barbara, Bernd, Bettina, Dieter und Jens
mit Familien

Neukirchen, im März 2020

ADORFER Autotechnik

Görner& Peprny GbR
KFZ - Meisterwerkstatt

ANGEBOT RÄDERWECHSEL & EINLAGERUNG

Radwechsel PKW	10€	mit Einlagerung 25€
Radwechsel Transporter & SUV	15€	mit Einlagerung 30€

Unsere SOMMERREIFEN-Wechseltage 2020:
27.03. | 03.04. | 09.04. | 17.04. | 18.04.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch Ihren Reifenwechseltermin.

Gern erstellen wir Ihnen ein persönliches Angebot für SOMMERREIFEN und die Montage.

Sie finden uns im ehemaligen MTS Gelände.
Adorfer Hauptstraße 16, 09221 Neukirchen OT Adorf
Telefon: 01525 65 94 503, E-mail: Adorf-Autotechnik@web.de

hg+s

Hausgeräte & Service
Jens Wolf

Ihr Kundendienst für
Wasch-, Kühl-, Gas- und Elektrogeräte

Telefon: 0371 / 21 70 96

Hauptstraße 74 | 09221 Neukirchen
e-mail: service@hgs-24.de | www.hgs-24.de

Unerwartet und viel zu früh
haben wir Abschied genommen
von meinem lieben Ehemann, Vater und Opa,
Herrn

Johannes Viertel

* 16.05.1955 † 06.01.2020

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme und hohe Wertschätzung
in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Du fehlst uns!
In Liebe und Dankbarkeit
Elke Viertel
Jan Viertel & Familie

Neukirchen im März 2020

In Trauer, Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau

Carmen Wächtler

geboren am 31. Mai 1926
gestorben am 30. Januar 2020

Für die Anteilnahme und letztes ehrendes Geleit möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten und Freunden herzlichst bedanken.

In stiller Trauer
ihre Kinder

Ilona, Sylvia und Claus-Peter
mit Familien

Neukirchen, im März 2020

- Heizöl & Diesel
- Container von 1,5 m³ bis 12 m³
- Entsorgung sämtlicher Abfälle
- Schüttguttransporte

(Sand, Kies, Erde u.v.m.) preiswerte Anlieferung mit Multicar

Bärbel Bächer · Neukirchen · Max-Weigelt-Str. 85

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Für Sie vor Ort: Birgit Rost
Klaffenbacher Straße 66
09221 Neukirchen OT Adorf
Tel. 03721 31055

E-mail: Birgit.Rost@vlh.de ▪ Internet: www.vlh.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Schön, wenn wir uns kennenlernen.

PLANSECUR
WEIL WIR WERTSCHÄTZEN

IHR TRAUM VOM EIGENHEIM

Wirklichkeit wird er mit einem unabhängigen Partner, der Sie begleitet. Wenn Sie mögen, ein Leben lang.

- Zugriff auf Hunderte potenzielle Kreditgeber
- Ganzheitliche, werteorientierte Finanzplanung
- Individuelle Beratung, die das Wissen von vielen Experten im Hintergrund bündelt

TIMO FÜCHTNER
Bankkaufmann · Gesellschafter
Telefon 0371 2362477 · t.fuechtner@plansecur.de
www.t-fuechtner.plansecur.de

ANTWORTEN AUF FINANZFRAGEN. plansecur.de

Tag der offenen Tür in der Packstelle · Verkauf von Eiern aus eigener Produktion

10.00 Uhr und 10.45 Uhr Konzert Fanfarenzug Neukirchen · 10.15 Uhr Auftritt Chor der Grundschule Neukirchen
11.00 Uhr Auftritt der Kindertanzgruppe · 12.00 Uhr Modenschau des Modegeschäftes „Kurvenreich" Chemnitz
13.00 Uhr Auftritt „Funkengarde" des Würschnitztaler Karnevalclubs · 14.00 Uhr Auftritt des Feuerwehrmusikzuges
Neukirchen / Adorf · Ganztägige Unterhaltung mit Mike´s Musikbox · Kettensägekunst · Simultanschach

private Kleinanzeigen

VERMIETUNG NEUKIRCHEN

2-Raum-Wohnung 52m² im 1. OG in Neukirchen, renoviert, Küche und Bad mit Fenstern, Abstellkammer, Stellplatz möglich, Gemeinschaftsgarten,
Kaltmiete 275,00 €
Tel. 0371 / 22 39 61

VERMIETUNG ADORF

vermiete in Adorf **3-Raum-Wohnung 82m²** mit Dusche und Wanne, saniert,
Tel. 03721 / 26 59 58

Besuchen Sie uns auch in unserem **NEUEN WEB-SHOP** www.ot-ludwig.de

Tipps aus Ihrer Apotheke Neukirchen

Gelenkverschleiß
ein großes Thema
für einen interessanten Abend

Vitamine, Mineralstoffe / Spurenelemente für Knorpel und Knochen

am 07.04.20 – 19:00 Uhr

in der Apotheke Neukirchen, Chemnitzer Straße 2

Unser Gastreferent Herr Horst Potscher ist Berater für orthemolekulare Ernährung. Der Eintritt ist frei. Wir bitten um Anmeldung in der Apotheke unter untenstehender Telefonnummer oder per mail.

Mit Orthomol arthroplus. Bereit. Fürs Leben
Wichtige Nährstoffe für Knorpel und Knochen

20% Rabatt auf **Orthomol arthro** an diesem Abend und bis zum 30.04.2020.*
*Nicht kombinierbar mit weiteren Rabattaktionen und nur so lange der Vorrat reicht.

Wir freuen uns auf Sie!
Mo-Fr 8:00 -18:30 Uhr • Sa 8:00 -12:00 Uhr

OTTO-DESIGN 03/20

APOTHEKE NEUKIRCHEN
AM STERN - CHEMNITZER STRASSE 2

info@apotheke-neukirchen.de
www.apotheke-neukirchen.de
Tel. 0371 / 22 41 30

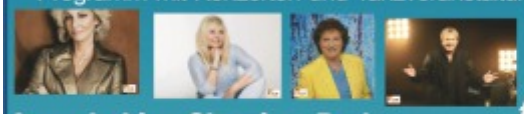
Reisen in guter Gesellschaft
www.reisebuero-am-stern.de
Reisebüro Am Stern
Hauptstraße 96, 09221 Neukirchen, Tel.: 0371 / 217 686, e-mail: service@reisebuero-am-stern.de

Schlager-Kreuzfahrt auf der Costa Pacifica

vom 16.10. bis 23.10.2020

Freuen Sie sich auf eine einwöchige mediterrane Kreuzfahrt auf der Costa Pacifica in Form eines Musik- und Schlager-Festivals mit vielen musikalischen Freunden!

Im Reisepreis inbegriffen:
* Kreuzfahrt laut Ausschreibung
* Unterbringung in der gebuchten Kabinenkategorie inkl. Vollpension an Bord (Getränkepakete zubuchbar)
* Trinkgelder, kostenl. Nutzung der Freitzeiteinrichtungen, etc.
* Viele Unterhaltungsshows sowie ein exklusives Schlager-Programm mit Konzerten und Tanzveranstaltungen, uvm.



Innenkabine Classic p.P. ab **€ 899**

Zubuchbares Anreisepaket per Bus p.P. ab 185€ inkl. ZÜ, Bis zu 2 Kinder bis einschl. 17 Jahren gratis in Kabine mit 2 Erw., Landausflüge separat buchbar

Buchung und Information bei uns im Reisebüro

HAMBURG mit Orgelkonzert von Iveta Apkalna in der Elbphilharmonie 07.10. - 09.10.2020

Leistungen:

- Busanreise ab/an Vita-Center Chemnitz
- 2 Üb./FR im „Renaissance Hotel Hamburg“
- 2-stündige Stadtrundfahrt
- Eintrittskarte Kategorie 3 für das Orgelkonzert im Großen Saal der Elbphilharmonie am 08.10.20, 11 Uhr (Kategorien 1 bis 2 gegen Aufpreis buchbar)
- Kultur- und Tourismustaxe der Stadt Hamburg
- Sicherungsschein
- ReiseFreiheit-Reisebegleitung

Fordern Sie den Folder zur Gruppenreise an!

Reiseveranstalter: ReiseFreiheit GmbH, W.-Sagorski-Str. 22, 09122 Chemnitz

Es ist uns zum 2 Mal gelungen, exklusiv für unsere Kunden ein Kontingent an Karten der Elbphilharmonie Hamburg zu sichern. Erleben Sie mit uns auf der 3-tägigen Reise das architektonische Meisterwerk bei einem besonderen Orgelkonzert hautnah.

Mi, 07.10.20 Nach Ankunft und dem Check in im „Renaissance Hotel Hamburg “ erhalten Sie bei einer Stadtrundfahrt einen Überblick über die Sehenswürdigkeiten Hamburgs. Anschließend haben Sie Zeit zur freien Verfügung.

Do, 08.10.20 Nach einem reichhaltigen Frühstück gehen wir zur Elbphilharmonie. Mit der längsten Rolltreppe Europas, der „Tube“, erreichen wir nach 82 Metern den 6. Stock der „Elphi“. Bevor Sie Ihre gebuchten Plätze einnehmen, empfehlen wir Ihnen noch einen Rundgang über die Plaza. Aus 37 Metern Höhe haben Sie einen wundervollen Blick auf den Hamburger Hafen. Um 11 Uhr beginnt das Orgelkonzert im Großen Saal, mit Iveta Apkalna. Die lettische Organistin weihte im Januar 2017 die Orgel im Großen Saal der Elbphilharmonie mit einem Solokonzert ein und gilt als eine der führenden Instrumentalistinnen weltweit. Nach dem Konzert haben Sie Zeit zur freien Verfügung. Wir können Ihnen z.B. verschiedene Musicaltickets (König der Löwen, Mamma Mia, Pretty Woman) und bevorzugten Eintritt ins Miniaturwunderland vermitteln.

Freitag, 09.10.20 Nach dem Frühstück treten wir die Heimreise an.

Diese einmalige Reise bieten wir Ihnen für

Preis p.P. in EURO
612,-

bei Belegung im Doppelzimmer an.
Einzelzimmerzuschlag 205 Euro.

Iveta Apkalna © Foto: Maxim Schulz

Reisebüro ReiseFreiheit
www.reisefreiheit.de • mail@reisefreiheit.de

ReiseFreiheit GmbH im Vita-Center
09122 Chemnitz • W.-Sagorski-Str. 22
Telefon: 0371 - 2 80 60 55